Vorwort

Autor(en): **Breitschmid, Manfred**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bremgarter Neujahrsblätter**

Band (Jahr): **- (2008)**

PDF erstellt am: **03.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Sehr geschätzte Schodoler Gesellschaft, Liebe Leserin, und lieber Leser

Die Tür öffnet sich zum 50-Jahre-Jubiläum der Gründung der Schodoler Gesellschaft im Jahre 2008. Eine grossartige redaktionelle Leistung, unser Dank gehört allen Verantwortlichen in den letzten Jahrzehnten. Ich wünsche dem heute verantwortlichen Team Kraft, Durchhaltewillen und den Mut, auf gesellschaftliche Änderungen einzugehen. Wir Leserinnen und Leser freuen und schätzen den Jahresrückblick und die Schwerpunkt-Themen, die zu unserem Heimatverständnis beitragen.

Der Schwerpunkt der Neujahrsblätter 2008 ist dem Wirtschafsraum Bremgarten gewidmet. Seit Jahrhunderten ist Bremgarten die Marktstadt, werden wir doch täglich mit der Marktgasse daran erinnert. Bis zum Bau der Umfahrung im Jahre 1994 war sie einer der wichtigsten Strassenabschnitte zwischen Zürich und Bern. Bremgarten als Tor zu Zürich aus südöstlicher Richtung ist eine der Zentrumsgemeinden im Freiamt. Wichtige Indusrieunternehmungen auch mit internationalem Ruf, Handel, Gewerbe und Dienstleistungsbetriebe finden in Bremgarten für ihre Tätigkeit gute Voraussetzungen. Landwirtschafts-Betriebe gibt's seit Jahren nicht mehr. Für die zukünftige gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung der Stadt ist eine offene Haltung gegenüber unseren Nachbargemeinden unerlässlich, gerade mit Blick auf die Gemeinde Hermetschwil. Die laufenden Gespräche über einen möglichen Gemeindezusammenschluss verlangt von den Verantwortlichen Feingespür und gegenseitigen Respekt.

Ich freue mich nun mit Ihnen auf dem Weg durch die Neujahrsblätter 2008.

Manfred Breitschmid
Grossrat, Bremgarten